



Bericht

Schweissprüfung gemäss TKJ, vom 12. Juli 2014 in Rorschacherberg, am Bodensee, offen für alle Rassen. PL Max Stacher

Gemeldet: **1000m**, 7 Gespanne, an getreten 7, **bestanden 3**

Gemeldet: **500m**, 8 Gespanne, angetreten 7, **bestanden 5**

Richtergruppen: 1) Ana Oberli und Reto Muggler, 2) Franz Dal Ponte und Wisi von Rotz
3) Matthias Schneider und Urs Zehnder, 4) Res Bieri und Urs Saxer
5) Roger Bisig und Christian Mussak, Ersatzfährten PL

Der grosse Einsatz von Richi Sätteli und seinen Helfern, hat die Arbeit vom Prüfungsleiter stark vereinfacht. Es spricht für die Organisatoren, dass die (prominenten)Revierführer ihre Mitarbeit spontan zugesichert haben. Das ist absolut nicht selbstverständlich, denn mit Augenschein, Fährten legen und Prüfung, wurden sicher zwei Tage verplant.

Die Fährten wurden auf die Reviere Rorschacherberg, Untereggen, Eggersriet und Schaugen-Guggeien verteilt.

Bei guten Bedingungen konnten die Fährten am Freitag mit Rehwildschweiss gespritzt werden. Die Verleitung durch Rehwild, Raubwild usw. war in allen Revierteilen gegeben.

Pünktlich um 07:00 Uhr konnten am Samstagmorgen die Gespanne in der Schützenstube Withen begrüsst werden. Nach dem Verlosen der Fährten und einer offenen Richterbesprechung, fuhren um 07:30 Uhr alle Gruppen ins Gelände.

Die Bedingungen für die Hunde waren gut, durch den Regen fehlte den Führern jedoch die sichtbare Bestätigung. Zudem wurden die steileren Passagen etwas glitschig. Zum Apero und anschliessenden Mittagessen sind aber alle rechtzeitig eingetroffen. So blieb genügend Zeit für einen Schwatz.

Zeitgerecht konnten die Resultate bekannt gegeben werden. Folgende Gespanne haben das angestrebte Ziel erreicht:

500 Meter

- Weissmüller Regula, mit ECS Mirkwood Rajas
- Diethelm Steven, mit DD Jecko vom Kronawetberg
- Brenzikofer Beat, mit MV Bajk vom Zeitglockenturm
- Konrad Philippe, mit DJT Blue de la Prévote
- Bähler Nick, mit DJT Jamiro vom Habsburgwald

1000 Meter

- Bollhalder Christoph, mit BBr Arco vom Wessenkar
- Wittibschlager Oliver, mit BBr Asta vom Wessenkar
- Schlatter Alex, mit DJT Ambra vom Randenwald
-

Nick Bähler mit Jamiro, war das einzige Gespann ohne Abruf.

Alex Schlatter gewann mit Ambra (1000 Meter) den Wanderpreis

Es hätte eine Prüfung der guten „Aussicht“ werden können. Blick bis weit über den Bodensee nach Deutschland, oder hinauf zum Alpsteinmassiv. Das Wetter hat es leider verunmöglicht. Es bleibt zu hoffen, dass trotzdem Positives in Erinnerung bleibt.

Max Stacher